

## Kreisliga Lüneburg: TuS Barendorf und Eintracht im Aufstiegsrausch!

Nach dem Rückblick auf die aktuelle Kreisliga-Saison in Lüneburg zeigt sich der TuS Barendorf stark, während andere Teams kämpfen.



**Lüneburg, Deutschland** - In der Kreisliga Lüneburg haben sich der TuS Barendorf und die SV Eintracht Lüneburg an der Spitze etabliert. Aktuell führt der TuS Barendorf die Tabelle mit 41 Punkten aus 17 Spielen an und hat lediglich zwei Spiele verloren. Die SV Eintracht Lüneburg hat von 17 bestrittenen Partien 13 gewonnen, stellt die beste Offensive mit 56 erzielten Toren und die sicherste Abwehr mit nur 20 Gegentoren. Trainer Gerrit Rodatz der SVE zeigt sich optimistisch, mahnt jedoch zur Bescheidenheit.

Der Lüneburger SK II belegt den dritten Aufstiegsplatz und hat sich ebenfalls als Top-Team etabliert. Trainer Mohamed Maatouk sieht Chancen auf einen Durchmarsch in die nächste Liga. Im

Abstiegskampf befindet sich der Aufsteiger TuS Brietlingen, der knapp über dem Strich steht, während der TuS Barskamp, mit nur einem Punkt weniger und einem Spiel weniger, auf eine Leistungssteigerung im zweiten Halbjahr hofft. Der Ochtmisser SV zeigt schwankende Leistungen und hat mit Verletzungspech zu kämpfen.

## **Entwicklung der Teams und Trainerwechsel**

Der SV Ilmenau hat die Erwartungen in der Saison nicht erfüllt, was zum Rücktritt von Trainer Sascha Hartig führte. Das Team ist aktuell auf der Suche nach einem neuen Trainer, um den Aufstieg in die Bezirksliga zu erreichen. Der TuS Brietlingen hat 22 Punkte gesammelt und Trainer Björn Richter betont den Zusammenhalt im Team. Zudem sind die Mannschaften in der Liga motiviert und fühlen sich in einer spannenden und ausgeglichenen Saison gut aufgehoben.

Trainer Philipp Zimmermann von der SV Eintracht Lüneburg äußert Zufriedenheit mit dem bisherigen Saisonverlauf. Sein Team hat eine positive Grundstimmung entwickelt und arbeitet eng zusammen, um am Ende der Saison unter den Top 3 zu stehen. Dabei ist die Integration neuer, vor allem junger Spieler, erfolgreich verlaufen. Emotionsgeladen war das jüngste Spiel, in dem die SV Eintracht Lüneburg den direkten Konkurrenten Ochtmissen mit 1:0 besiegte, jedoch gab es auch Rückschläge, wie die enttäuschende Niederlage gegen Heidetal.

In der Winterpause wird es einige Kaderveränderungen geben: Josha Baden und Tristan Förstner kommen ins Team, während es keine Langzeitverletzten gibt. Allerdings verlässt Ricardo Rybakowski die Mannschaft, der zuvor eine positive Stimmung verbreitet hat. Trotz der Herausforderungen zeigt das Team eine gute Moral und ist motiviert, positive Schlagzeilen in der Rückrunde zu schreiben.

Details	
<b>Ort</b>	Lüneburg, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.landeszeitung.de">www.landeszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.eintracht-lueneburg.de">www.eintracht-lueneburg.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**